

Erfolge der GRÜNEN Fraktion im Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem in der Legislaturperiode 2020-2026



Sprecher*innenteam: Herbert Danner, Dr. Susanne Weiß

Fraktionsmitglieder: Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Hanusch,

Christoph Heidenhain, Edel Konischek, Dr. Ruth Pouvreau, Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken

Bauen und Wohnen

Intensive Mitwirkung bei der Planung aller drei Neubaugebiete am Riemer Park und nördlich des S-U-Bahnhofs in Kirchtrudering. Unsere Schriftsätze und Einwände waren Grundlage für entsprechende BA-Beschlüsse mit den Zielen (Auswahl): Platz für Wohnbaugenossenschaften und soziale Wohnprojekte, dabei Achtung auf soziale Ausgewogenheit, vielfältige und artenreiche Grünanlagen, gute, nachhaltige Standorte für große Bäume, Schwammstadt, klimaresiliente Quartiere, in denen es sich auch in Zukunft noch leben lässt.

Neuausschreibung des Kiosks am Riemer See mit dem Ziel, ein breiteres und ökologisches Nahrungs-Angebot zu schaffen und deutlich häufigere Öffnungszeiten über das ganze Jahr

Antrag zum Umbau des Truderinger Ortskern mit dem Ziel:

- mehr Grün durch über 20 neue Bäume und Staudenbeete
- erhöhte Aufenthaltsqualität durch breite Fußwege und Straßencafés
- erhöhte Sicherheit für Fuß-/Radverkehr durch Tempo 20 Höchstgeschwindigkeit und Zebrastreifen

Riemer Park

Antrag zur Generalsanierung der Wege im Riemer Park, erfolgte Instandsetzung 2024

Mehr Sauberkeit im Riemer Park durch mehr und größere Mülleimer

Einsatz für Bepollung der Zufahrten zum Riemer Park, um das unberechtigte Fahren und Parken an heißen Sommertagen im Riemer Park zu unterbinden.

Fahrradverkehr

Schaffung der ersten beiden Truderinger Fahrradstraßen: Rothuberweg und Anliegerfahrbahn der Friedenspromenade

Etablierung einer neuen attraktiven Fahrradhauptroute (Teilstrecke) am Horst-Salzman- Weg

Anstoß für ein Fahrradhaupttroutennetz, dessen Umsetzung ist in der Planungsphase ist

Verbesserung Rad-/Fußweg Friedenspromenade mit dem Ziel, die Wege zu Verbreitern unter Berücksichtigung des alten Baumbestandes und „höhengleiche“ Querungen der Nebenstraßen zu schaffen.

Schaffung der Voraussetzungen für den künftigen Radweg München-Ebersberg mit dem Ziel,

attraktive und sichere Radwege abseits von Hauptverkehrsstraßen ins östliche Münchner Umland zu schaffen

Mobilität

Zusätzliche Beleuchtung am Bahnhof Moosfeld, mehr Sicherheit für Passanten und Fahrgäste

Förderung Barrierefreiheit am Busbahnhof Messestadt Ost

Umbau der Kreuzung Bahnstraße-Drosselweg-Adlerstraße mit dem Ziel, erhöhte Verkehrssicherheit, reduzierte Fahrgeschwindigkeiten zusätzliches Grün durch neue Bäume

Wiedereinführung des Kombiticket ÖPNV/Messticket mit dem Ziel, Messegäste und Aussteller verstärkt zur An-/Abreise mit der U-Bahn zu motivieren.

Unterstützung der Anwohnerinitiative zur Truderinger und Daglfinger Spange und Kurve, u.a. mit der Initiative „Truderinger Weckruf“ an alle politischen Ebenen vom Bezirksausschuss bis zum Bundestag mit dem Ziel, beim notwendigen Ausbau der Bahninfrastruktur im Moosfelder Gleisdreieck die Bedürfnisse der Anwohnerschaft weitgehend zu berücksichtigen.

Baumschutz und Truderinger Wald

Vier neue **Info- und Thementafeln zur Ökologie** im Truderinger Wald für Waldbesucher mit dem Ziel der Wissensvermittlung zum Ökosystem Wald

360 zusätzliche neue Baumstandorte wurden in unserem Stadtteil genehmigt und zum Teil schon gepflanzt

Jugendliche

Schwerpunkt „Jugendarbeit/Jugendliche“ auf der Stadtteilwoche

Initiierung von Besuchen des BA im Unterricht weiterführender Schulen zur Vorstellung der untersten demokratischen Ebene, mit Austausch zwischen Schüler*innen und BA-Mitgliedern zur Kommunalpolitik

Weitere Themen

Ausbau der Fotovoltaik auf öffentlichen Gebäuden

Vorschlag und Umsetzung einer kommunikationsfördernden Sitzordnung im Bezirksausschuss

Machbarkeitsstudie zur Verlegung Wasserwacht (unter besonderem Einsatz unseres 2. OB Dominik Krause) mit dem Ziel, die Sicherheit für Badegäste am Riemer See zu verbessern

Briefkastenstandort in der Messestadt gesichert (Ecke Selma-Lagerlöf/Mutter-Teresa-Str.)

Einsatz für den langfristigen Erhalt des Kopfbaus als kultureller Begegnungsort für die Bevölkerung